

# 100 Jahre Schweizerischer Unteroftiziersverband

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **30 (1964)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 100 Jahre Schweizerischer Unteroffiziersverband



Bilder des Talers und der Sondermarke PTT

th. Es ist hundert Jahre her, seit 1864 in Freiburg der Schweizerische Unteroffiziersverband gegründet wurde, der heute in allen Landesteilen mit 150 Sektionen über 20 000 Mitglieder umfasst, um heute noch wie damals für die freiwillige ausserdienstliche Ertüchtigung unserer Kader einzutreten. Der SUOV begeht dieses Jubiläumsjahr nicht mit lauten Feiern, sondern durch eine Reihe von Veranstaltungen und Kundgebungen, die der weiteren Förderung der ausserdienstlichen Tätigkeit dienen und unterstreichen sollen, dass tüchtige Kader in der Armee ebenso wie im Berufsleben auch im Atomzeitalter nach wie vor mitbestimmend sind, wenn es um Erfolg oder Misserfolg geht.

Erstmals hat die PTT den Anlass dieses Jubiläums benützt, um einmal anerkennend der ausserdienstlichen Tätigkeit zu gedenken, und sie hat unter den jedes Jahr erscheinenden Werbepostmarken 1964 die Zwanzigermarke dem Jubeljahr des SUOV gewidmet. Die Marke zeigt auf rotem Grund zwei Soldatenköpfe mit dem Lederkappi von 1864 und dem Stahlhelm von

1964. Diese Sondermarke ist ab 9. März an allen Postschaltern zu beziehen.

Bei allen Schweizer Banken können ein Gold- und ein Silbertaler erstanden werden, die als gefällige und ihren Wert behaltende Andenken an das Jubiläum der Unteroffiziere gedacht sind. Sie zeigen auf der Vorderseite das von der Landi 1939 bekannte Denkmal der Wehrbereitschaft, das heute vor dem Bundesbriefarchiv in Schwyz steht. In Lateinisch trägt die Rückseite die Worte: «Hundert Jahre freiwillig für die Freiheit».

«Der Igel Schweiz hat viele Stacheln», heisst ein Farbenfilm des SUOV, der in einer Länge von 10 Minuten geschaffen wurde und im April in allen Kinos theatern des Landes im Vorprogramm gezeigt werden soll. Der Film weist auf die Bedeutung des ausserdienstlichen Einsatzes hin, streift kurz die Geschichte des SUOV und zeigt, dass jeder Wehrmann, der aktiv im ausserdienstlichen Einsatz steht, mit seinem Verein in unserer Abwehrbereitschaft einen Stachel mehr bildet, um uns behaupten zu können. Den gleichen Titel wie der Film trägt eine neue, von einem Basler Graphiker anregend gestaltete Werbeschrift, die auch in drei Sprachversionen herausgegeben wird.

Eine Jubiläumsschrift, die sich vor allem mit den letzten 25 Jahren befassen wird, nachdem bereits 1939 ein Buch über die ersten 75 Jahre erschienen ist, wird eingehend über die Arbeit des SUOV berichten. Dazu kommt eine Schrift, die sich mit der geistigen Landesverteidigung befasst und die Arbeiten würdigt und teilweise zum Abdruck bringt, die anlässlich des Preisausschreibens eingingen, das der SUOV vor Jahresfrist zum Thema: «Was erwarte ich von der geistigen Landesverteidigung im Militärdienst?» ausschrieb.

Das Jubiläum selbst wird am 13./14. Juli anlässlich der 101. Delegiertenversammlung des SUOV in der Universität Freiburg feierlich begangen, die als eigentliche Jubiläumsfeier aufgezogen und in würdigem Rahmen gehalten wird. Dazu kommen noch eine Reihe weiterer Veranstaltungen, die alle im Zeichen der Jahrhundertfeier stehen. Ein besonderer Jubiläumspatrouillenlauf wird gleichzeitig in allen Landesteilen am 11. und 12. April ausgetragen, wobei dann die besten Mannschaften am 6. September an der Expo in Lausanne noch besonders ausgezeichnet werden. Auch der zweite Schweizerische Zwei-Tage-Winter-Gebirgs-Skilauf vom 7./8. März in der Lenk, organisiert vom UOV Ober-simmental, wie auch der fünfte Schweizerische Zwei-Tage-Marsch vom 6./7. Juni in Bern, unter dem Patronat des SUOV stehend, reihen sich würdig in die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres ein.

## 50 Jahre Fliegertruppe: Orientierung über die Veranstaltungen

Die Fliegertruppe kann in diesem Jahr auf ihr fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken. Im Jahre 1914 entstand sie durch den Willen des Eidgenössischen Militärdepartementes, aber auch durch die grosszügige

Nationale Spende zur Schaffung einer schweizerischen Militäraviatik.

Um Bürger und Soldat und ihren Angehörigen zu zeigen, wie sich die Fliegertruppe in dieser kurzen